



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz

| | |
|--------------------|----------------------------------|
| Es informiert Sie: | Dorothea Weiß |
| Telefon: | 02104/99-1741 |
| Fax: | 02104/99-841741 |
| E-Mail: | dorothea.weiss@kreis-mettmann.de |

Mettmann, den 22.06.2010

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz

Sitzungstermin Montag, den 14.06.2010, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Dr. Klaus Wagner

Mitglieder

Jürgen Bullert
Harald Degner
Stephan Emmeler
Barbara Enke
Inge Ganteführ
Gabriele Hruschka
Marc Kammann
Rolf Kramer
Holger Lachmann
Gertrud Laßmann
Manfred Lübeck
Oliver Pera
Maximilian Rech
Manfred Schulte
Udo Switalski
Sebastian Wladarz

Verwaltung

Tanja Dißmann
Jürgen Dolling
Marek Dr. Steigert
Volker Eichert
Nils Hanheide

Daniela Hitzemann
Thomas Jarzombek
Uwe Rümmler
Bernd Schneeweiß
Dorothea Stangier
Dorothea Weiß
Stefanie Wiesemann

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.03.2010
3. Informationen der Verwaltung
4. Vorstellung des Jahresberichtes 2009 des Amtes für Verbraucherschutz 39/001/2010
5. Bildung einer einheitlichen Ausländer- und Einbürgerungsbehörde 32/006/2010
 - Zwischenbericht über den aktuellen Projektverlauf
 - Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2010
6. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

7. Informationen der Verwaltung
8. Neugestaltung der Verbraucher- und Energieberatung im Kreis Mettmann 39/002/2010
9. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende, Herr KA Dr. Wagner, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Die für die Sitzung festgelegte Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

Als Berichterstatter für den Kreistag zum TOP 8 „Neugestaltung der Verbraucher- und Energieberatung im Kreis Mettmann“ wird einvernehmlich Herr KA Emmler benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.03.2010

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 04.03.2010 einstimmig

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Hanheide kündigt einen Zwischenbericht zur Gefahrenabwehrplanung für die CO-Pipeline für die nächste Sitzung des Kreisausschusses an.

Zu Punkt 4: Vorstellung des Jahresberichtes 2009 des Amtes für Verbraucherschutz - Vorlage Nr. 39/001/2010

Nachdem die Sitzung zwischen 15:15 und 15:27 Uhr unterbrochen wurde, gibt Herr Hanheide anhand einer Powerpoint-Präsentation einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des erstellten Jahresberichts. Außerdem stellt Herr Dr. Steigert die Arbeit der tierärztlichen Lebensmittelüberwachung in der Außenstelle Hilden beim dort ansässigen Zerlegebetrieb vor. Der Vortrag ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

Herr KA Wladarz fragt an, ob bei den Prüfern der Lebensmittelüberwachung ein Rotationssystem bestehe. Dies bestätigt Frau Stangier. Die Prüfer würden in neun Bezirken rotieren. Etwa alle fünf bis sieben Jahre sei dann ein Wechsel obligatorisch.

Kerr KA Kramer bittet um Auskunft, wie sicher der derzeitige Personalstamm erhalten bleibe. Hierzu berichtet Herr Hanheide, dass seitens des Kreises vieles getan worden sei, um die Mitarbeiter zu halten z. B. hinsichtlich der Vergütung und mit der Gestellung von Dienstfahrzeugen. Erst kürzlich sei eine Stelle, die durch Inanspruchnahme der Altersteilzeit eines Mitarbeiters frei wurde, von der Verwaltung nahtlos wieder besetzt worden.

Herr KA Rech fragt nach dem Kostendeckungsgrad beim Verbraucherschutz. Hierzu verweist Herr Hanheide auf die entsprechenden Angaben im Haushalt 2010, sicher sei ein Aufwandsdeckungsgrad von 100% nicht zu erreichen.

Auf die Frage von Frau KA Enke, in welchem zeitlichen Abstand die Zertifizierungen erfolgen, berichtet Frau Stangier, dass jedes Jahr ein Audit durchgeführt werde und der TÜV erst wieder im Jahr 2013 - also alle drei Jahre - prüfe. Im Bereich der Chemischen Lebensmitteluntersuchungen besteht nach Angaben des Herrn Rümmler ein Fünf-Jahres-Rhythmus.

Auf Anfrage von Frau KA Hruschka stellt die Verwaltung die räumliche Unterbringung der Außenstelle Hilden sowie die Kontrollabläufe ergänzend dar.

Der Bericht wird den anwesenden Ausschussmitgliedern ausgehändigt. Herr Hanheide schlägt vor, evtl. weitere Fragen zu dem Bericht in der nächsten Sitzung des Ausschusses zu behandeln.

Der Ausschuss nimmt den Bericht und die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

| | |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zu Punkt 5: | Bildung einer einheitlichen Ausländer- und Einbürgerungsbehörde - Zwischenbericht über den aktuellen Projektverlauf - Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2010 - Vorlage Nr. 32/006/2010 |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Hanheide berichtet ebenfalls anhand einer Powerpoint-Präsentation über den Stand des Projektes und beantwortet gleichzeitig die im Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2010 aufgeworfenen Fragen. Er sieht ergänzend ein Problem darin, dass die jeweiligen Integrationsräte in Velbert und Ratingen ihre Ansprechpartner vor Ort verloren hätten. Hier gelte es, den Dialog zu verbessern.

Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Frau KA Laßmann bittet darum, evtl. aufkommende Fragen in der nächsten Sitzung zu beraten, da der Vortrag umfangreiche Informationen enthalte, mit denen man sich zunächst auseinandersetzen müsse. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Herr KA Schulte hebt hervor, wie wichtig eine Besprechung dieses Themas sei und begrüßt ausdrücklich die Einrichtung der Fallkonferenz unter Leitung von Herrn Hanheide. Auch die SPD-Fraktion empfehle die Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Integrationsräten in Velbert und Ratingen. Seiner Auffassung nach wäre es gut gewesen, wenn die angesprochenen Zielvorstellungen zum Projekt bereits in den Zielkatalog des Kreises Mettmann hätten aufgenommen werden können.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

| | |
|--------------------|------------------|
| Zu Punkt 6: | Nachträge |
|--------------------|------------------|

- Keine -

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 7 stellt der Vorsitzende die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

...

Ende der Sitzung: 16:33 Uhr

gez.
Dr. Klaus Wagner

gez.
Dorothea Weiß